

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach SPD-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach

c/o
Franz-Meyers-Haus
Regentenstr. 11
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161-181177
Telefax: 02161-207839
eMail: fraktion@cdu-mg.de
Internet: www.cdu-mg.de

Fraktionsantrag:

Umwelt- und Feuerwehrausschuss (Tischvorl.):	28.11.2018
Planungs- und Bauausschuss:	04.12.2018
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen:	05.12.2018
Hauptausschuss:	12.12.2018
Rat:	19.12.2018

Beratungsgegenstand

Beratung des Entwurfs des Haushaltes 2019/2020

Hier: Blühendes Mönchengladbach – „umwelt mg+“

Beschlussentwurf:

Der Umwelt- und Feuerwehrausschuss, der Planungs- und Bauausschuss, der Finanz- und Beteiligungsausschuss sowie der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

1. Die Verwaltung stellt in den Bezirksvertretungen sowie im Umwelt- und Feuerwehrausschuss die stadtklimatischen und stadtoökologischen Ziele und Maßnahmen der Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt („umwelt mg+“) vor.
2. Die Verwaltung stellt den Bezirksvertretungen sowie dem Umwelt- und Feuerwehrausschuss zur Beratung und Beschlussfassung für die Jahre 2019 und 2020 Projekte für ein „Blühendes Mönchengladbach“ vor, die aus den zusätzlich bereitgestellten Mitteln in Höhe von 150 000 Euro jährlich finanziert werden (Pos. 2.20 Haushaltsantrag CDU/SPD).
3. Die Stadt Mönchengladbach unterzeichnet die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ und wird zum 01.01.2019 Mitglied im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“. Zudem empfiehlt der Rat, dass die mags AöR als assoziiertes Mitglied ebenfalls dem Verein beitrifft. In den Jahren 2019 und 2020 wird die Mitgliedschaft (städt. Anteil) aus den Mitteln „Blühendes Mönchengladbach“ (Pos. 2.20 Haushaltsantrag CDU/SPD) finanziert. Anschließend erfolgt eine Evaluierung hinsichtlich der gehobenen finanziellen und inhaltlichen Potentiale im Zuge der Mitgliedschaft. Ggfs. wird dann eine neue Einbettung in die Haushalte 2021 ff. erforderlich.

Begründung:

Im Rahmen der Stadtentwicklungsstrategie mg+ werden die Bereiche Freiraum, Klima und Mobilität bearbeitet und somit die Planung und Umsetzung der ökologischen Belange in der Stadtentwicklung im Sinne der Gesamtstrategie mg+ Wachsende Stadt intensiv verfolgt. Viele wichtige und konkrete Ergebnisse wurden bereits auf den Weg gebracht oder stehen kurz vor der Fertigstellung, wie beispielsweise die Erstellung einer Stadtklimafunktionskarte.

Gleichzeitig hat Ende 2017 der BUND Mönchengladbach ein stadtoökologisches Konzept erarbeitet, um sich an der Debatte rund um die Maßgaben der Stadtentwicklung und des

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach

Klimaschutzes in Mönchengladbach zu beteiligen. Nicht erst seit dem extrem heißen Sommer 2018 ist allen klar, dass die Städte auf die klimatischen Veränderungen reagieren müssen. Neben der Stadt und dem öffentlichen Raum sind jedoch auch die Bürgerinnen und Bürger als Hauseigentümer gefragt, denn zubetonierte Vorgärten, leere Flachdächer oder reine Monokulturen im Garten tragen zu einer deutlichen Verschlechterung des innerstädtischen Klimas bei. Als mögliche innovative Klimaprojekte kommen daher in den Jahren 2019 und 2020 entsprechende konzeptuelle Ansätze zur Begrünung von Wohnquartieren und Dächern und Fassaden, die Schaffung naturnaher Firmengelände in Kooperation mit IHK und Kreishandwerkerschaft, die Förderung von Gemeinschafts- und Nachbarschaftsgärten auf (städtischen) Frei- und Brachflächen oder aber zusätzliche befestigte Begrünungselemente in den Stadtteilen (etwa Marktplatz Rheydt) in Betracht.

Ein wichtiger Baustein für zeitgemäße innerstädtische Grünflächen ist das entsprechende „Know-How“ bei den zuständigen Stellen der Stadt Mönchengladbach, weshalb ein Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ anzustreben ist. Das Bündnis unterstützt die Kommunen bei den genannten Herausforderungen. Vorbildliche und innovative Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt wurden bereits in vielen Kommunen umgesetzt. Das Bündnis arbeitet diese Maßnahmen und die dabei gemachten Erfahrungen auf und macht sie den Kommunen zugänglich.

Im Rahmen unterschiedlicher Veröffentlichungen werden Best-Practice-Beispiele und wichtige Förderhinweise für die Kommunen präsentiert, durch Workshops Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter geschult und durch die gemeinsame inhaltliche Arbeit können wertvolle Kontakte zu anderen Kommunen geknüpft werden. Als eingetragener Verein kann das Bündnis zudem Fördermittel beantragen und Projekte im Sinne der Kommunen durchführen.

Die im vorliegenden Antrag formulierten Punkte sollen für die Haushaltsjahre 2019/20 und darüber hinaus positive Impulse für die Mönchengladbacher Stadtökologie setzen. Gleichzeitig wollen die Antragssteller der geleisteten Arbeit sowie enormen Anstrengungen der Stadtverwaltung, dem intensiven Engagement des BUND und den tatsächlichen Spielräumen der Umsetzbarkeit Rechnung tragen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ beläuft sich für die Stadt Mönchengladbach auf 1.320,00 EUR. Für die mags beläuft sich der jährliche Beitrag als assoziiertes Mitglied auf 200,00 EUR. Durch die Mitgliedschaft erwarten die Antragssteller neben wichtigen inhaltlichen Impulsen auch monetäre Vorteile für die Stadt:

- Der Verein bietet seinen Mitgliedern die kostenlose Teilnahme an Workshops und Kongressen. Die Aneignung von notwendigem Fachwissen kann somit ohne zusätzliche finanzielle Belastungen im Bereich von Mitarbeiterfortbildungskosten erfolgen.
- Der Verein bietet eine Plattform für interkommunalen Austausch und Kooperationen. Dies vermeidet etwaige Fehlversuche bei Begrünungskonzepten und damit gleichzeitig etwaige Fehl Ausgaben und bietet die Chance über gemeinsame Projekte Kosten zu sparen, beispielsweise beim Einkauf.
- Der Verein veröffentlicht Broschüren und Handlungsempfehlungen und informiert seine Mitglieder mittels Newsletter über aktuelle Themen. Die Mitarbeiter der Stadt Mönchengladbach und der mags sind somit stets auf dem aktuellen Stand des Fachwissens.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach SPD-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach

- Der Verein setzt sich qua Satzung auf politischer Ebene für kommunale Belange ein. Hierdurch steigt die Wahrscheinlichkeit der finanziellen Unterstützung von Naturschutzprojekten in den Kommunen durch Bund oder Land.
- Der Verein bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich als Kommune zu profilieren, die sich an Grundsätzen der Nachhaltigkeit orientiert und positiv auf sich und Ihre Maßnahmen aufmerksam zu machen. Dies entspricht der Positionierung der Stadt Mönchengladbach im Rahmen der Strategie mg+.

Mönchengladbach, den 20.11.2018

gez.
Dr. Hans Peter Schlegelmilch
Vorsitzender CDU-Ratsfraktion

gez.
Felix Heinrichs
Vorsitzender SPD-Ratsfraktion

gez.
Fabian Eickstädt
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Thomas Fegers
SPD-Fraktionsgeschäftsführer